

Arbeiten, wenn man krank ist

Beitrag von „Ketfesem“ vom 11. Oktober 2022 15:34

Zitat von O. Meier

...., beaufsichtige ich sie nur. Dann brauche ich kein Material. Bei einer Vertretung muss man halt improvisieren.

Wenn ich — auf der anderen Seite — krank bin, weiß ich ja gar nicht, ob vertreten, beaufsichtigt oder nach Hause geschickt wird. Also muss ich mir um Material schon gar keine Gedanken machen, sondern kann mich ganz der Gesundung widmen.

So langsam habe ich keine Lust mehr. Man merkt einfach, dass du keine Erfahrung mit Grundschülern hast.

Grundschüler brauchen etwas zu tun. Wenn ich sage, seid einfach ruhig und beschäftigt euch wie ihr wollt, ist spätestens nach fünf Minuten die Hölle los, selbst in braven Klassen. Die Kinder werden laut und toben. Wenn sie etwas zu tun haben, ist es einfacher.

Und ehrlich gesagt, wenn ich 1-2 Wochen krank bin und die Kinder in der Zeit nichts lernen würden, hätte ich danach ein Problem, mit dem Stoff durchzukommen... Es geht nicht um ein paar Stunden, sondern wenn ich eine Woche lang krank bin, hätte meine Klasse eine ganze Woche lang keinen Unterricht!